

Der Tagungsort Esslingen am Neckar

**bcsd-Frühjahrstagung mit Erfahrungsaustausch
am 8./9. Mai 2008 im Neckar Forum in Esslingen am Neckar**



Ein komplett erhaltener Altstadt kern, die idyllische Lage zwischen den Weinbergen, herausragende mittelalterliche Kirchen und ein lebendiges Kulturleben - Esslingen am Neckar macht Geschichte erlebbar und hat sich auch als Einkaufsstadt trotz direkter Nachbarschaft zu Stuttgart etabliert.

Hierbei zählt die Stadt mit knapp 100.000 Einwohnern und mehr als 50.000 Arbeitsplätzen auch zu den wichtigsten Wirtschaftszentren in Baden Württemberg mit innovativen Unternehmen und einer Hochschule, die den internationalen Ruf als Ingenieurzentrum prägen.

Das Programm

bcsd-Frühjahrstagung mit Erfahrungsaustausch

Thema: Event – nein danke!? Heimsuchung, Notwendigkeit oder Chance für das Stadtmarketing?

8./9. Mai 2008 im Neckar Forum in Esslingen am Neckar

Das Thema

Stadtmarketing steht im Spagat zwischen populärem Wettbewerb und hehren Zielen – Veranstaltungen zur Belebung der Stadt, zur Inszenierung von Themen einerseits und der Verpflichtung, der gewachsenen, historischen Stadt gerecht zu werden. Über die Widersprüche und Chancen dieses vermuteten Dilemmas sprechen hochkarätige Referenten aus Medien, Stadtplanung, Kultur sowie aus der Praxis des Eventmanagements und Stadtmarketings.

Der Erfahrungsaustausch

In unserem Erfahrungsaustausch beleuchten wir Methoden des Eventmanagements. Praktiker geben ihre Erfahrungen im Projektmanagement weiter. Von der Ideenfindung bis zur Erfolgskontrolle erläutern Stadtmarketingprofis die spezifischen Voraussetzungen für das Gelingen einer Veranstaltung im öffentlichen Raum. Insgesamt zwölf Workshops bieten Gelegenheit zur Diskussion.

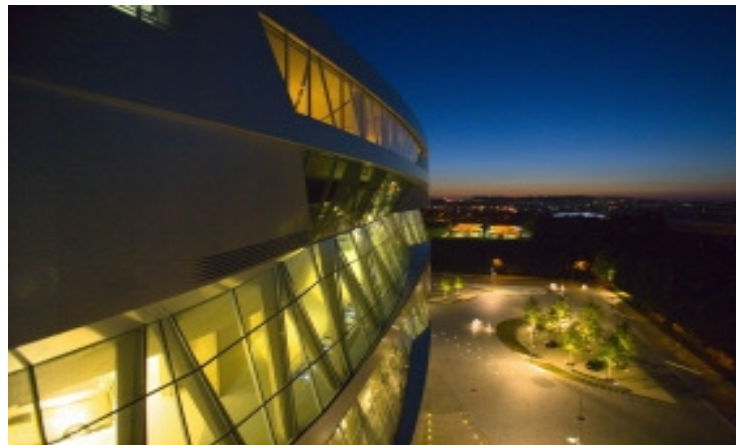
Das Rahmenprogramm

Esslingen am Neckar hat sich durch eine innenstadtorientierte Stadtplanung und erlebnisorientierte Stadtinszenierungen etabliert. Wir nehmen Einblick in die Hintergründe von Planungsprojekten, besichtigen Projekte des City-Managements und erleben, wie mit Stadtführungen neue und alte Wege beschritten werden.

Der Besuch in der ältesten Sektkellerei Deutschlands und der Abendempfang im Alten Rathaus runden das Programm ab. Wer bereits am Mittwoch anreist, lernt mit dem Mercedes-Benz-Museum eine der modernsten privaten Erlebniswelten Deutschlands kennen.

Vorprogramm am Mittwoch, 7. Mai 2008
bcsd-Frühjahrstagung in Esslingen am Neckar

17:00	Check-in im Hotel
17:30	Abfahrt am Neckar Forum in Esslingen
18:00– 20:00	Führung durch das Mercedes-Benz Museum in Stuttgart Eine Reise durch die 120-jährige Geschichte des Automobils, anschließend kleiner Sektempfang und Transfer nach Esslingen
20:30	Abendessen im Joe Pena´s Cantina y Bar



Programm am Donnerstag, 8. Mai 2008

bcsd-Frühjahrstagung in Esslingen am Neckar

11:00-13:00	Mitgliederversammlung der bcsd im Neckar Forum
13:00-14:00	Mittagsimbiss Eröffnung der Teilnehmer- und Begleitausstellung
14:00-14:15	Begrüßung durch die bcsd <i>Gerold Leppa, Vorsitzender bcsd</i> und die Stadt Esslingen <i>Bürgermeister Wilfried Wallbrecht</i>
14:15-15:00	Events sind nicht genug! Stadtmarketing im Spannungsfeld von besucherorientiertem Marketing und Stadtentwicklung <i>Jens Imorde, Imorde Projekt- und Kulturberatung GmbH</i>
15:00-15:30	Inszenierte Historie - zwischen Open Air-Richtlinie und steigenden Besucherzahlen Herausforderungen und Chancen des Stadtmarketings in Esslingen am Neckar <i>Norbert Käthler, Geschäftsführer der Esslinger Stadtmarketing & Tourismus GmbH</i>
15:30-16:00	Kaffeepause Teilnehmer- und Begleitausstellung
16:00-17:00	Podiumsdiskussion: Wie viele Veranstaltungen braucht eine Stadt, wie viele verträgt sie? Kontroverse Betrachtungen über die Zukunft von Veranstaltungen <i>1. Gerhard Matzig, Leitender Redakteur Süddeutsche Zeitung</i> <i>2. Dr. Peter Kastner, Leiter des Kulturreferats Esslingen am Neckar</i> <i>3. Bernadette Spinnen, Münster Marketing</i> <i>4. Uwe Bergmann, Uwe Bergmann Agentur Hamburg</i> <i>5. Dr. Carlo Imboden, Verwaltungsrats-Präsident der Aaretal Reisen AG und Erfinder von Readerscan</i> Moderation: <i>Frau Regina Ross, BBE Retail Experts, Köln/Berlin</i>
17:00 - 17:30	Pause Teilnehmer- und Begleitausstellung
17:30-19:00	Stadtführungen <ol style="list-style-type: none">Esslingen aus Sicht der Stadtplanung - wie Einkaufsstraßen durch Architektur ein Corporate Design bekommen, u.a. Besichtigung der preisgekrönten Umgestaltung der Bahnhofstraße, <i>Wolfgang Ratzer, Abteilungsleiter Stadtentwicklung</i>Esslingen aus Sicht des City-Managements - Individualität statt Uniformierung - Innovative Fachgeschäfte in Esslingen, u.a. Besichtigung der östlichen Altstadt mit Handwerk und Handel <i>Michael Metzler, City-Manager</i>Esslingen unterirdisch - Besichtigung der Ausgrabungen unter der Stadtkirche und Einblicke in das Beinhaus unter dem Stadtarchiv, <i>Doris Paul, Stadtführerin</i>Esslingen erlebnisreich - wie Stadtführungen Historie zum Erlebnis machen, Rundgang mit Heinrich Schickhardt, dem schwäbischen Leonardo, <i>Olav Schulze, Stadtführer</i>Esslingen historisch - eine Stadtführung für alle, die Esslingen von Grund auf kennen lernen möchten, <i>Dr. Oliver Schütz, Stadtführer</i>
19:30-20:00	Sektempfang in der Sektkellerei Kessler, der ältesten Sektkellerei Deutschlands
Ab 20:00	Abendempfang im Alten Rathaus mit Begrüßung durch Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister

Programm am Freitag, 9. Mai 2008
bcsd-Frühjahrstagung in Esslingen am Neckar

09:00-09:40	Licht aus – Spot an! Themenschwerpunkte bei Veranstaltungen in der Stadt bei Nacht <i>Roland Wölfel, Geschäftsführer CIMA GmbH München</i>			
09:40-10:20	Die Inszenierung des öffentlichen Raums Die Veränderung von Stadtidentitäten durch Kunstprojekte und Veranstaltungen <i>Prof. Christian Teckert, Kunsthochschule Kiel, Büro für kognitiven Urbanismus Wien</i>			
10:20-11:15	Vom Stadt-Event zum "Urban Design" Die temporäre Verwandlung einer Stadt – von Dramaturgie und Psychologie <i>Dr. Christian Mikunda, CommEnt Mikunda-Schulz KEG, Wien, Harvard, Dramaturg und Vordenker neuer Erlebniswelten der europäischen Wirtschaft z.B des Mercedes- Benz- Museums, Stuttgart</i>			
11:15-11:45	Kaffeepause Teilnehmer- und Begleitausstellung			
Workshops	A Know-How	B Formate und Veranstaltungsreihen	C Steuerung und Konzeption	D Best-Practice
11:45-12:30	1 Innenstadtveranstaltungen meistern Das Management von Anwohnern und Partnern am Beispiel des Esslinger Mittelaltermarktes <i>Norbert Käthler, Geschäftsführer Esslinger Stadtmarketing & Tourismus GmbH</i>	2 Stadt im Fluss für Esslingen am Neckar Die thematische Weiterentwicklung der langen Kulturnacht <i>Dr. Peter Kastner, Kulturreferent Esslingen</i>	3 Events – zu jeder Zeit, an jedem Ort? Steuerungsansätze des Nutzungskonzeptes zur Dresdner Innenstadt <i>Elena Wiezorek, City-Management Dresden</i>	4 Wormser Drachenfest Ein Event für ganz Worms <i>Stefan Pruschwitz, Geschäftsführer Stadtmarketing Nibelungenstadt Worms e. V.</i>
12:30-13:45	Mittagsimbiss Teilnehmer- und Begleitausstellung			
13:45-14:30	5 Sondernutzung Verträge, Marktordnung und Gebühren – erste Erfahrungen mit der Sondernutzung <i>Michael Gerber, CITY SKIPPER Bremerhaven e. V.</i>	6 Das Barockevent zur Barockstadt Die Etablierung der Venezianischen Messe in Ludwigsburg <i>Thomas Schärer, Leiter des Fachbereichs Wirtschaft, Medien, Tourismus, Ludwigsburg</i>	7 Erfolgskontrolle – ungeliebt, aber notwendig <i>Dr. Arnd Jenne, Inhaber Dr. Arnd Jenne Beratung für Unternehmen-Immobilienbesitzer-Kommunen</i>	8 Open Air Theater als Marketing-instrument Die Altenburger Prinzenraub Festspiele <i>Lutz Gotter, Leiter der Festspiele, Leipzig</i>
14:30-14:45	Kaffeepause			
14:45-15:30	9 Grundlagen einer gelungenen Veranstaltung Allerlei Recht von A bis Z aus „Eventhausen“ <i>Andreas Schriefers, Rechtsanwalt, Neuss</i>	10 Marketingkonzept unter einer Dachmarke Gesundheitsstadt Bad Nauheim: Events zum Thema Jugendstil <i>Ulrich Schlichthaerle, Geschäftsführer Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH</i>	11 Eventkonzept am Beispiel Rheine Konzept zielgruppenorientierter monatlicher Events <i>Birgit Rudolph, Geschäftsführerin Verkehrsverein Rheine 1912 e. V.</i>	12 Lizenzierte Events Deutsche Meisterschaften im Buspulling <i>Björn Reckewell, Geschäftsführer Stadtmarketing Wolfenbüttel GmbH & Co. KG</i>
15:30	Verabschiedung und Ausblick <i>Gerold Leppa, Vorsitzender bcsd</i>			

